

# Beauftragung von Transportdienstleistungen im Inbound Prozess

---

Herausgebende Einheit	SE LOG DG
Fachverantwortlicher	Martin Beutel, SE LOG DG, martin.beutel@siemens-energy.com
Veröffentlichungsdatum	11.12.2020
Geltungsbereich	alle Siemens Energy Einheiten und Verbundene Unternehmen (SGRE ausgenommen)
Prozesskategorien	Logistics; SCM

---

## Geltungsbereich

---

Diese Anweisung richtet sich an weltweit alle Mitarbeiter im Purchase-to-Pay Prozess für Inbound Transporte der Siemens Energy. Verantwortlich für die Implementierung und Einhaltung dieser Anweisung sind die Leiter der Logistischen Einheiten.

## Kurze Beschreibung

---

Diese Anweisung regelt die Bestellung von Transportleistungen durch Lieferanten für den Warentransport Siemens Energy eingehend, sog. Inbound Transporte. Diese Transportleistungen sind im Netzwerk der Siemens-Energy Transportdienstleister abzuwickeln. Das Ziel ist, die Purchase-to-Pay Prozesskosten der Transportleistung zu minimieren, die Datenqualität und den Automatisierungsgrad im Prozess zu erhöhen.

Der verpflichtende Einsatz von Transport Management Systemen minimiert den Aufwand von Siemens Energy bei der Disposition dieser Transporte. Der Lieferant wählt systemgestützt den für die Transportart und -strecke günstigsten Transportdienstleister aus und beauftragt diesen elektronisch. Dies sichert die Compliance in der Beauftragung, erhöht den Automatisierungsgrad und die Datenqualität im Prozess. Alle diese Eigenschaften realisieren zusätzliche Einsparungen bei Frachtprüfung und -abrechnung.

## Table of Contents

1 Zielsetzung .....	3
2 Anwendbarkeit.....	3
3 Grundsätze / Anforderungen .....	3
4 Durchführung.....	4
5 Monitoring.....	4
6 Dokumentation .....	4
6.1 Begriffe, Definitionen und Abkürzungen .....	4
6.2 Mitgeltende und referenzierte Dokumente .....	5
Dokumenten-Index.....	5
Dokumentenprüfung.....	5
Änderungshistorie.....	5
Anhang .....	6

## 1 Zielsetzung

Diese Anweisung regelt die Bestellung von Transportleistungen durch Lieferanten für den Warentransport eingehend Siemens Energy, sog. Inbound Transporte. Es sind Siemens Energy Transportdienstleister einzusetzen, die Purchase-to-Pay Prozesskosten der Transportleistung zu minimieren, die Datenqualität und den Automatisierungsgrad im Prozess zu erhöhen. Durch Optimierung der Transporte wird die resultierenden CO2 Emission minimiert.

## 2 Anwendbarkeit

Diese Anweisung ist verbindlich für alle Einheiten der Siemens Energy AG und richtet sich an seine Verbundenen Unternehmen gemäß dem [SE Rundschreiben Nr. 1\\_C\\_1 „Governance System“](#), wobei für SGRE (Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. und ihrer nachgeordneten Verbundenen Unternehmen) gesonderte Vereinbarungen gelten.

## 3 Grundsätze / Anforderungen

Um den Transport im Siemens Energy Transportnetzwerk durchführen zu können, muss bei der Bestellung physischer Güter ein F- Incoterm® gewählt werden. Die Beauftragung des Transports vom Übergabepunkt des Lieferanten zu Siemens-Energy (sog. Inbound-Transport) muss folgende Grundsätze erfüllen:

- Die Purchase-to-Pay Compliance gem. SE Rundschreiben 1\_C\_37 „Procurement Principles“ ist sicherzustellen.
- Es sind ausschließlich freigegebene Transportdienstleister der Nominated Forwarders Liste zu nutzen.
- Gemessen an Transportart, -route und -kosten ist der beste Transportdienstleister auszuwählen.
- Die Beauftragung muss alle notwendigen Referenzen für die Abrechnung des Transportes beinhalten und das automatisierte Freight Clearing unterstützen.
- Initiiert durch den Lieferanten ist der Inbound-Transport über ein systemgestütztes Verfahren (sog. Inbound Transport Management System) zu beauftragen.
- Die Übermittlung der Transportbeauftragung erfolgt ausschließlich im elektronischen Datenaustausch.

Die Dienstleister im Siemens Energy Transportnetzwerk sind durch die Rahmenverträge zur Nutzung von Transport Management Plattformen und zum elektronischen Datenaustausch verpflichtet.

## 4 Durchführung

Durch die Nutzung von Inbound Transport Management Systemen stellt Siemens Energy die Einhaltung o.g. Grundsätze bei gleichzeitiger Minimierung von Aufwand und Kosten sicher.

Für Warenverkehr innerhalb Nordamerikas (Kanada und USA) ist ausschließlich das Online-Portal „MercuryGate“ zu verwenden, für jedweden anderweitigen Warenverkehr ist ausschließlich das Online-Portal „ILoP“ zu verwenden.

Warenverkehr beinhaltet sowohl Materiallieferungen von externen Lieferanten an SE Einheiten, als auch SE Einheiten an weitere SE Einheiten.

Die verpflichtende Nutzung der Systeme MercuryGate bzw. ILoP gilt für alle Inbound Transporte mit F-Incoterms®. Die Nutzung der Systeme ist auszuweiten und Einheiten, welche die Systeme noch nicht nutzen, haben diese zu implementieren.

Verantwortlich für die Umsetzung dieser Anweisung sind die Leiter der logistischen Einheiten aller Siemens Energy Divisionen und Business Units.

Als Ansprechpartner für Fragen und zur Implementierung steht SE LOG DG, Herr Martin Beutel zur Verfügung.

## 5 Monitoring

Der Einsatz von Inbound Transport Management Systemen wird über den „Nutzungsgrad Inbound TMS“ gemessen. Die Berechnung des Nutzungsgrades erfolgt, in dem die Anzahl der über TMS abgewickelten Bestellungen zur Gesamtanzahl der Warenbestellungen ins Verhältnis gesetzt wird.

Über die Veränderung des „Nutzungsgrad Inbound TMS“ im Zeitablauf kann die Umsetzung dieser Regelung gemessen werden.

## 6 Dokumentation

### 6.1 Begriffe, Definitionen und Abkürzungen

- **F- Incoterm®:** FCA oder FOB, Erläuterungen zu den Incoterms siehe [Link](#)
- **ILoP („Inbound Logistics for Plants“):** Online-Portal für Inbound-Transportbeauftragungen bereitgestellt durch die Firma Siemens Digital Logistics GmbH. Deren AX4 Plattform wird für den Betrieb des Portals genutzt.
- **Inbound Transport:** Zur Abgrenzung siehe Grafik 1 im Anhang
- **MercuryGate:** Online-Portal für Inbound-Transportbeauftragungen der Firma MercuryGate International Inc.
- **SE:** Siemens Energy
- **SGRE:** Siemens Gamesa Renewable Energy
- **TMS:** Transportation Management System

## 6.2 Mitgeltende und referenzierte Dokumente

- SE Rundschreiben Nr. 1\_C\_1 „Governance System“
- SE Rundschreiben Nr. 1\_C\_37 „Procurement Principles“
- Nominated Forwarder Liste ([Nominated Forwarders List.xlsx](#))

## Dokumenten-Index

### Dokumentenprüfung

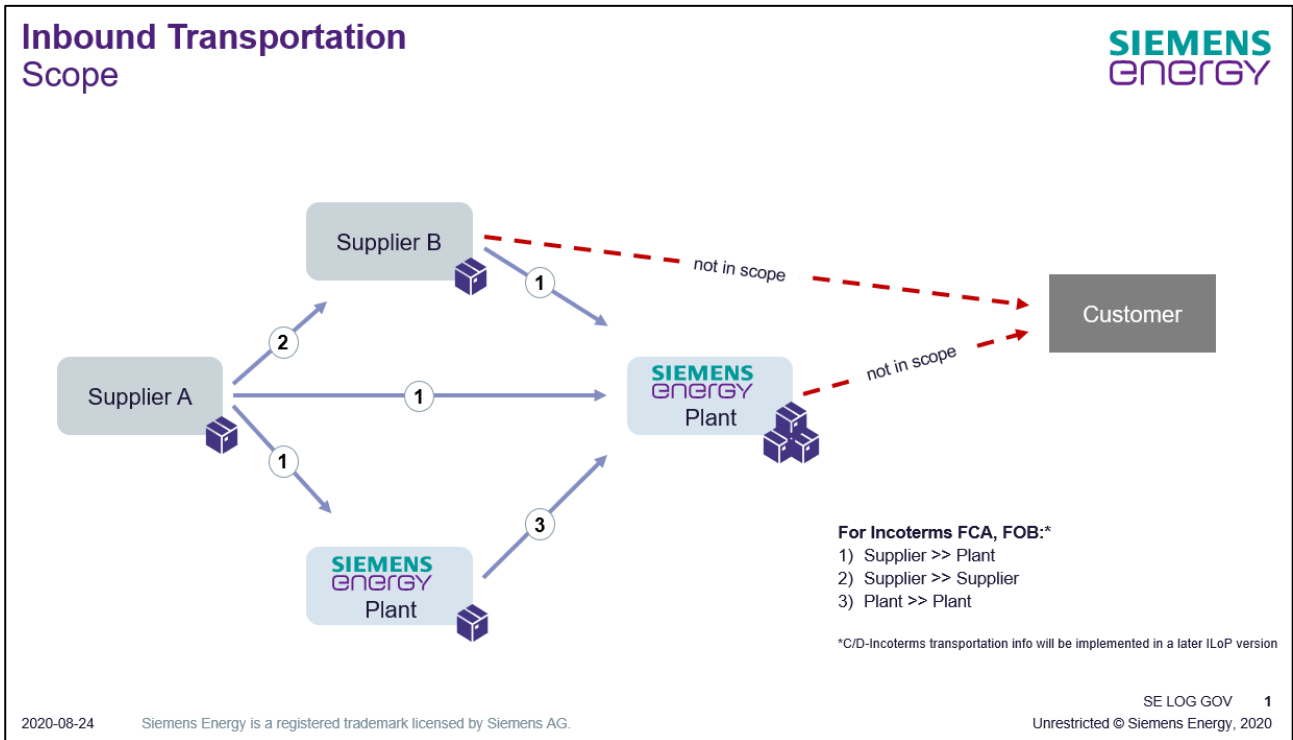
	Name, Vorname	Org. Code
Reviewer	Schmidt, Andreas	SE GP G LRE SCM
Fachverantwortlicher	Beutel, Martin	SE LOG DG
Governance Owner	Scharf, Oliver	SE LOG DG

### Änderungshistorie

Version	Datum	Hinweise	Freigabe
1.0	11.12.2020	Erstveröffentlichung	Oliver Scharf (SE LOG DG)
	01.01.2022	Review Datum	

## Anhang

### Grafik 1: Abgrenzung Transport Dienstleistungen im Inbound Prozess



### Grafik 2: Verwendung von Mercury Gate und ILoP

